

Info's zum Start ins 4. Projektjahr

Was in Vorbereitung wichtig ist,
um das Projekt an ihrer Schule
zu etablieren

Liebe Schulleiter*innen,

liebe Schüler*innen & Begleitpersonen der Steuergruppe.

Das Projekt „Deine Idee? Deine Schule. Deine Entscheidung!“ findet nun bereits im 3. Projektjahr an Ihrer Schule statt.

Die letzten 3 Jahre haben sie alle gemeinsam das Projekt durchgeführt, viele Dinge bei der Umsetzung erprobt und Erfahrungen gemacht, was die Beteiligung von Schüler*innen am Schulalltag bedeutet.

Das Projekt ist darauf angelegt, dass es dauerhaft und nachhaltig an ihrer Schule stattfindet. Die Sächsische Jugendstiftung hat sie in den ersten Schritten begleitet und wir möchten Ihnen nun ein paar Impulse und Orientierungspunkte mitgeben, wie eine selbstorganisierte Fortführung erfolgreich sein kann. Das Handbuch für die Steuergruppen kann Ihrer Schule auch weiterhin nützliche Hinweise zur Umsetzung des Projektes geben. Nutzen Sie es!

<https://www.saechsische-jugendstiftung.de/programme-projekte/idee-schule-entscheidung/downloads>

Anders als Projekte, welche nur einzelne Personen tangieren, betrifft dieses Projekt die gesamte Schule und soll für alle die Chance sein, mehr und mehr auf eine partizipative Schulkultur des Miteinanders hinzuwirken. Arbeiten Sie also alle gemeinsam daran, dem Projekt Ihre eigene schulspezifische Färbung zu geben, damit der Gemeinsinn auch miteinander bestärkt wird.

Wenn nicht bereits geschehen, ist die wichtigste Voraussetzung die Schaffung von belastbaren Strukturen, Verbindlichkeiten und Bereitstellung von Ressourcen. Welche Bereiche das konkret betrifft, erfasst diese Handreichung in folgenden Themen:

- 1 Auswertung
- 2 Sponsoring
- 3 Pressearbeit
- 4 Vorlagen & interne Sichtbarkeit
- 5 Projektorganisation
- 6 Rahmenbedingungen
- 7 Weitere schulische Akteure

Abkürzungen: Schüler und Schülerinnen = SuS

1 Auswertungsgespräch für alle

Rückblick & Ausblick

Nach dem Ende des 3. Projektjahres führen wir mit Ihnen und den Teilnehmenden der Steuergruppe ein Auswertungsgespräch durch.

Zur Reflexion der vergangenen Projektjahre bieten folgende Fragen den Rahmen des Gespräches.

Was hat gut funktioniert -> Das führen wir fort.

Das hat nicht gut geklappt -> Hier muss noch etwas verändert/ angepasst werden.

Das Gespräch bereitet die Sächsische Jugendstiftung vor und moderiert das Treffen. Ähnlich wie beim Erstgespräch sollte bei diesem Treffen die Schulleitung, 1 Person aus dem Schülerrat, 2 Personen aus der Steuergruppe sowie die Begleitperson(en) der Steuergruppe anwesend sein.

Es ist wichtig, dass wir uns hierfür mind. 1,5 Stunden Zeit nehmen, so dass Sie auch Gelegenheit bekommen, letzte Fragen loszuwerden.

Die Ergebnisse aus diesem Treffen bereiten wir auf und sie dienen Ihnen als Basis für die zukünftige Weiterarbeit am Projekt.

Einmal im Jahr laden werden wir Sie weiterhin herzlich einladen, an der Netzwerkveranstaltung teilzunehmen. Dies bietet Ihnen die Möglichkeit mit Schulen zum Projekt in Austausch treten zu können und von den Erfahrungen der anderen zu profitieren. Dazu kontaktieren wir Sie rechtzeitig vorab via Email.

2 Sponsoring

Ein Budget ist wichtig, um abzusichern, dass die eingebrachten und ermittelten Bedürfnisse der Schüler*innen ernst genommen und realisiert werden können.

Damit Sie weiterhin finanzielle Mittel zur Umsetzung der Projektideen haben, ist es sinnvoll vorab ein Budget festzulegen.

Das bisherige Budget ist eine Orientierung muss aber nicht in der Höhe bereitgestellt werden. Als Untergrenze setzen wir 500€ als notwendiges Budget an. Sie können aber auch nochmals schauen, welche Ideen die SuS in den letzten 3 Jahren favorisiert haben und welcher finanzielle Rahmen dafür notwendig wäre.

Um Fördermittel zu erhalten, haben Sie mehrere Möglichkeiten:

- Förderverein der Schule
- Spendeneinnahmen
- Organisation eines Kuchenbasars oder ähnliches
- Fördertopf zur Schülerbeteiligung (bspw. 1,50€ pro Schüler pro Jahr)
- Sponsoring durch regionale Unternehmen
- Schulträger
- Engagierte Eltern aus dem Elternbeirat
- Bei Teilnahme am Programm „Genialsozial“ ist die Verwendung der genialsozial-lokal Mittel zu 50% für das Budget möglich
- Förderprogramme für Demokratiebildung oder Jugendpartizipation
- Links und Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter:
<https://www.saechsische-jugendstiftung.de/programme-projekte/idee-schule-entscheidung/downloads>

Sprechen Sie mit den möglichen Partnern und klären Sie Dauer und Bedingungen der Mittelgeber. Diese Gespräche können auch begleitet von einer Schülergruppe vorgenommen werden. Klären Sie auch wer das Budget verwaltet und wie die Abrechnungsmodalitäten aussehen.

3 Pressearbeit

Werbung lockt Sponsoren, macht die Wichtigkeit des Themas publik & nützt dem Schulimage

Eine regelmäßige Öffentlichkeitsarbeit, um auf Ihre Schule und das Projekt aufmerksam zu machen, hilft Ihnen nicht nur zu Repräsentationszwecken, sondern kann Ihnen auch nützlich sein, um mögliche Sponsoren zu finden.

Gerade Schulen im ländlichen Raum haben gute Chancen, mit den immer relevanter werdenden Themen Schülerbeteiligung und Demokratieförderung lokale Unternehmen anzusprechen. Nachwuchsförderung von zukünftigen Auszubildenden oder Studierenden die u.a. gelernt haben, ein Projekt zu organisieren und im Sinne der Gemeinschaft Entscheidungen zu treffen, könnten Themen sein, die sicher nicht nur junge Unternehmen unterstützen möchten.

Nehmen Sie Kontakt mit der lokalen Presse auf, schreiben Sie eine Pressemitteilung und bitten Sie um Veröffentlichung. Recherchieren Sie z.B. mit den SuS gemeinsam, wie eine Pressemitteilung verfasst werden sollte.

Nutzen Sie also die lokalen Medien aus Presse oder Rundfunk, bewerben Sie das Projekt sichtbar auf Ihrer Homepage und oder starten Sie ein Sponsorenwettbewerb/ eine Challenge in den neuen Medien. Die SuS der älteren Klassen haben sicher gute Ideen dazu.

4 Projektorganisation

Steuergruppe etablieren

- Klären Sie wer die Begleitung der Steuergruppe verbindlich übernimmt und unterstützen Sie die SuS der Steuergruppe bei der Projektumsetzung
- Hier empfehlen wir zwei Ansprechpersonen, so dass Aufgaben verteilt und das Projekt beim Ausfall einer Person fortgeführt werden kann
- Wann & Wo können regelmäßige Treffen stattfinden?
- Nutzen Sie am besten bestehende Strukturen wie GTA, Freistunden, Schülerratszeiten, o.ä.
- Animieren Sie die bestehende Steuergruppe jüngere Mitschüler*innen als Nachwuchs anzusprechen
- Setzen Sie das Engagement der Personen, die an der Organisation aktiv beteiligt sind, nicht als selbstverständlich voraus
- Würdigen Sie dieses und stellen Sie die notwendigen Ressourcen zur Verfügung (Zeit, Räume, Snacks, Zertifikate, etc.)
- Ein Grillnachmittag, eine Erwähnung bei der Zeugnisausgabe, Gutscheine fürs Kino – Mitmachen soll sich auch lohnen und Belohnung motiviert die Menschen

5 Rahmenbedingungen

Ressourcen & Kriterien

- Klären Sie ab, welche Kriterien an ihrer Schule für die Ideen der SuS gelten sollen
- Bleiben die bisherigen Kriterien bestehen? Kommen neue hinzu?
- Machen Sie die Vorgaben transparent, bevor SuS ihre Ideen einreichen können
- Bestimmen Sie das Budget für die SuS und informieren die SuS darüber
- Legen Sie fest, ob auch Lehrkräfte, Schulsozialarbeiter*innen und andere in der Schule tätige Personen Ideen einreichen dürfen
- Legen Sie fest, wer wahlberechtigt ist

6 weitere schulische Akteure

Wer sollte noch mitwirken?

Holen Sie das Einverständnis zur Fortführung des Projektes auf der Schulkonferenz ein. Dies ist u.a. wichtig, um die Arbeit der Steuergruppe zu legitimieren und Wahlergebnisse im Nachgang nicht in Frage zu stellen, aber auch um grundsätzlich das Projekt langfristig abzusichern, Unterstützung oder Sponsoren zu finden.

Involvieren Sie das Kollegium/ die Lehrkräfte in das Projekt. Viele Projektphasen und Inhalte eignen sich hervorragend, um im Unterricht thematisiert zu werden. Demokratiebildung, Öffentlichkeitsarbeit, Gerechtigkeit, Inklusion, Politik, Wahlen, Rolle von Gremien und gewählten Vertretern, Möglichkeiten zur Beteiligung, Verfassen von Texten, Berechnen und Kalkulieren. Ohne abstrakt zu werden, finden sich alle Themen als Bestandteile des Lehrplanes wieder und helfen bei der gemeinsamen Bearbeitung kreativ das Miteinander in der Schule zu stärken.

Besprechen Sie die Rolle des Schülerrates, denn dieser hat eine wichtige Mittlerfunktion oder spielt als Teil der Steuergruppe eine entscheidende Rolle bei der Umsetzung. Überlegen Sie auch, welche Rolle Eltern im Projekt einnehmen sollen. Vorstellbar ist z.B. diese bei der Umsetzung oder Wartung von Wahlergebnissen zu Rate zu ziehen. Eltern haben z.B. eigene Firmen, die hilfreich sein könnten um kostensparend die Ergebnisse umzusetzen.

7 Vorlagen & interne Sichtbarkeit

Eigenes Projektdesign entwickeln

Besprechen Sie gemeinsam mit der Steuergruppe, ob Sie sich zukünftig einen eigenen Namen und ein Logo für das Projekt geben wollen. Laden Sie die SuS ein, ein Logo und Namen zu entwerfen. Beziehen Sie zum Beispiel den Kunstunterricht mit ein.

Plakate, Homepage, Aushänge an der Pinnwand, Instagram Profil, News im Klassenchat, lernsax, eigene Videoclips, Durchsagen im Schulfunk – nutzen Sie vorhandene Plattformen um intern immer wieder auf das Projekt aufmerksam zu machen.

Nutzen Sie gern weiterhin die Vorlagen, die wir Ihnen bereits zur Verfügung gestellt haben, als Ideengrundlage.

Besprechen Sie mit den SuS wobei diese Unterstützung brauchen.

Viel Spaß bei der Umsetzung!

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern jederzeit zur Verfügung!

Julia Franke

Programmleitung "Deine Idee? Deine Schule. Deine Entscheidung!"

Telefon: (03 51) 323 71 90 19

E-Mail: jfranke@saechsische-jugendstiftung.de

Internet: <https://www.saechsische-jugendstiftung.de/programme-projekte/idee-schule-entscheidung>